

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>						
	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Verlust-Vortrag vom Vorjahr	3 939 885	—	—	—	—	—
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	—	3 044 629
Gesetzliche soziale Abgaben	—	—	—	—	—	289 110
Weitere soziale Aufwendungen	—	—	—	—	—	151 342
Handlungs-Unkosten	—	—	—	—	—	—
Steuern	1 685 380	1 798 712	1 353 652	1 416 201	1 303 233	450 322
Zinsen	467 731	118 769	496 448	440 994	525 194	—
Abschreibungen auf Anlagen	406 209	—	74 883	83 253	15 646	—
Andere Abschreibungen	1 860 115	401 208	435 645	470 074	557 892	449 051
Sonstige Aufwendungen	—	—	—	—	—	100 762
Überweisung an Reserve-Fonds	200 000	—	—	—	—	1 109 084
Gewinn	549 282	776 707	789 234	641 858	592 542	600 189
Summa	9 108 602	3 095 396	3 149 862	3 052 380	2 994 507	6 194 489
<b>Kredit</b>						
Gewinnvortrag vom Vorjahr	—	164 837	190 307	202 834	55 459	6 142
Roh-Überschuß	3 108 602	2 930 559	2 959 555	2 849 546	2 939 048	—
Erlös nach Abzug der Aufwendungen für Fabrikations- und Betriebsmaterial	—	—	—	—	—	6 167 434
Zinsen-Saldo	—	—	—	—	—	9 556
Außerordentliche Erträge	6 000 000 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	11 357
Summa	9 108 602	3 095 396	3 149 862	3 052 380	2 994 507	6 194 489

<sup>1)</sup> Sanierungs-Buchgewinn. — Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 127 132 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1927:** Gewinn 549 282 RM (Div. 350 000, Tant. an A.-R. 34 445, Vortrag 164 837). — **1928:** Gewinn: 776 707 RM (Div. 560 000, Tant. an A.-R. 26 400, Vortrag 190 307). — **1929:** Gewinn 789 234 RM (Div. 560 000, Tant. an A.-R. 26 400, Vortrag 202 834). — **1930:** Gewinn 641 858 RM (Div. 560 000, Tant. an A.-R. 26 400, Vortrag 55 459). — **1931:** Gewinn 592 542 (Div. 560 000, A.-R.-Tant. 26 400, Vortrag 6142). — **1932:** Gewinn 600 189 RM (Div. 560 000, A.-R.-Tant. 26 400, Vortrag 13 789).

Nach dem **Geschäftsbericht 1932** konnte das dem Vorjahr etwa entsprechende Ergebnis nur durch weitestgehende Senkung der Unkosten zur Anpassung an Minderbeschäftigung und Preissenkung erzielt werden. Der Umsatz fiel gegenüber dem Vorjahr um 32%.

Maßgebend hierfür war in der Hauptsache die weitere starke Beeinträchtigung der Verkaufsmöglichkeiten nach den wichtigsten außerdeutschen Absatzgebieten mit Ausnahme Rußlands. Wie die Verwaltung betont, war es bei der Eigenart des russischen Geschäfts — besonders auch wegen der gegebenen Begrenzung der Reichsausfallbürgschaft und der Finanzierungsmöglichkeiten — nicht möglich, in diesem einen entsprechenden Ausgleich zu finden, so daß der prozentuale Anteil der russischen Aufträge unverändert blieb. Demgegenüber überstiegen die deutschen Aufträge sowohl wertmäßig als auch relativ infolge einer merklichen Belebung in der zweiten Jahreshälfte die Vorjahrszahlen, wenn sich auch diese Besserung in sehr engen Grenzen hielt.

**Schlösser & Feibusch, Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Düsseldorf-Rath, In den Diken 6.

Januar 1933 Zahlungseinstellung der Ges. Mitte Februar 1933 Eröffnung des Vergleichsverfahrens. Lt. G.-V. v. 14./3. 1933 trat die Ges. mit Wirk. ab 1./4. 1933 in Liquidation. **Liquidatoren:** Prokurist Albert Kayser, Dir. Eugen Hast.

Im gerichtl. Vergleichstermin Anfang April 1933 wurde mit rund 90% Zustimmung der Vergleich der Ges. angenommen. Gläubiger mit Forderungen bis zu 30 RM bzw. solche, die ihre Forderungen auf diesen Satz ermäßigten, erhalten acht Tage nach Bestätigung des Vergleichs volle Befriedigung, wogegen die übrigen Gläubiger mit 30% in zwei Raten (30 bzw. 60 Tage nach erfolgter Vergleichsbestät.) unter Garantie der Deutschen Bank u. Disconto-Ges. befriedigt werden.

**Aufsichtsrat:** Vereid. Wirtschaftsprüfer Georg Stützel, Dipl.-Kaufm. Ditzel, Rechtsanwalt Fritz Lövenstein, Fabrikant Rudolf Lück, Dir. Friedrich Levison.

**Gegründet:** 1903 als off. Handelsges., 1906 in G. m. b. H. umgewandelt, A.-G. seit 15./7. 1922; eingetr. 6./10. 1922.

**Zweck:** Bau von Maschinen, insbes. Hebezeugen.

**Kapital:** 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Mit Rücksicht auf die Unterbilanzen lt. G.-V. v. 29./7. 1932 Herabsetz. in erleichterter Form von 300 000 RM auf 150 000 RM durch Zusammenleg. der Akt. 2:1 und Wiedererhöhung von 150 000 RM auf 300 000 RM durch Ausgabe von 1500 Inh.-Akt. zu je 100 RM.

**Bilanz am 31. März 1932:** **Aktiva:** Kasse 424, Postscheck 202, Bankguthaben 12 483, Wechsel 60 752, Gebäude 83 503, Mobilien 14 167, Fabrikeinrichtung 16 436, Transmissionen 4512, Modelle und Muster 9715, Betriebsmaschine, Werkzeugmaschine, Werkzeuge 67 096, Hebezeuge im Gebrauch 6465, Material 234 226, Debitoren 124 704. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Bank 184 513, Kreditoren 94 712, Wechselverbindlichkeiten 40 471, Schutzverband 1520, Rückstellungen 9498, Delkr. 2000, Gewinn 1971. Sa. 634 685 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebs- u. Handlungskosten 215 145, Abschreib. 19 060, Gewinn 1971. Sa. 236 176 RM. — **Kredit:** Fabrikation 236 176 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0%.

**Siegener Eisenindustrie Aktiengesellschaft.**

Sitz in Düsseldorf, Breite Straße 32.

**Vorstand:** O. Steinbrinck, Konrad Kaletsch, Berlin.

**Prokuristen:** Louis Thomas, Th. Kurre.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Friedr. Flick, Berlin; Stellv.: Consul Dr. Heinr. von Stein, Köln;

Dir. Gust. Menne, Bergass. a. D. A. Macco, Köln; Dir. Fr. Tegtmeier, Siegen; Bergassessor Friedr. Schleifenbaum, Siegen.

**Gegründet:** 20./1. 1908; eingetr. 13./2. 1908. Die Firma Karl Weiss in Siegen brachte die ihr ge-